

Antrag auf Inbetriebsetzung- /Erweiterung- /Ausbau der Messeinrichtung an die Gemeindewerke Dudenhofen

Antragsteller/Rechnungsempfänger:

Name, Vorname
Telefon / Handy
Ort, Straße, Hausnummer

Grundstückseigentümer:

Name, Vorname
Telefon / Handy
Ort, Straße, Hausnummer

Elektro-Hausanschluss / Zähleranlage für das Gebäude:

Ort, Straße, Hausnummer

Elektroinstallateur: Installateur-Ausweis Nr: _____

Firma: _____ Telefon: _____

Straße: _____ Hausnummer: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Anlagedaten	Bedarfsart a) Wohneinheit b) Gewerbe	Messeinrichtung		Zusatz		Gleichzeitig beanspruchte Leistung (kW)		Zählerplatz-zuordnung
		WZ: Wechselstromzähler DZ: Drehstromzähler ZR: Drehstrom Bezug LZ: Lastgangzähler		SG: Steuergerät MW: Messwandler LG: Lastgang		bisher	neu	
<input type="checkbox"/> Neuanlage <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Trennung <input type="checkbox"/> Änderung	Art (a oder b)	Einbau	Ausbau	Einbau	Ausbau			Ort
Zähler-Nr. auszubauender / zu wechselnder Zähler:								
Zustimmungspflichtige el. Betriebsmittel + Geräte kW Art:								

Errichterbestätigung:

„Die voran aufgeführte elektrische Anlage ist unter Beachtung aller einschlägigen Vorschriften, insbesondere der Bestimmungen von Behörden, Berufsverbänden, der Berufsgenossenschaften, des Vereins Deutscher Elektrotechniker und den Technischen Anschlussbedingungen sowie sonstiger besonderer Vorschriften der Pfalzwerke Netz AG von mit/uns errichtet, fertiggestellt und geprüft.

Die Anlage kann gemäß §§ 13, 14 der Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) und TAB Ziffer 3 in Betrieb gesetzt werden“.

Sofern eine Inbetriebnahme durch die Gemeindewerke Dudenhofen oder von Ihr Beauftragte nicht möglich ist, werden pro weitere Inbetriebsetzungsversuche Kosten entsprechend der „Ergänzenden Bedingungen zur NAV“ in Rechnung gestellt.

Ort: _____, den _____

(Unterschrift des Antragsstellers / Rechnungsempfänger)

(Unterschrift + Stempel des Elektroinstallateurs)